

## **KURZPAPIER:**

# **Corona-Unterstützungsmaßnahmen (Kostenreduktion) für freie Träger**

Im Rahmen von Corona müssen viele Möglichkeiten der Kostenreduktion geprüft werden. Für freie Träger könnten insbesondere folgende Möglichkeiten interessant sein:

### **Thema: Soforthilfe Corona des Landes**

Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen, Solo-Selbstständige, Angehörige der Freien Berufe (einschließlich Künstler) mit bis zu 50 Beschäftigten (VZÄ), die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem nicht zurückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 30.000 € gefördert.

Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen mit unter 5 Beschäftigten sind nur insoweit antragsberechtigt, als dass sie mit ihrer selbständigen Tätigkeit das Haupteinkommen oder zumindest ein Drittel des Nettoeinkommens einer Person bestreiten.

Bei der Beantragung der Soforthilfe sind die existenzbedrohliche Wirtschaftslage bzw. der Liquiditätsengpass zu begründen. Ein reiner Verdienst- oder Einnahmeausfall, der nicht zu einer existenzbedrohenden Wirtschaftslage führt, wird nicht ausgeglichen. Die Unternehmen sollen bei der Sicherung ihrer wirtschaftlichen Existenz und Überbrückung von akuten Liquiditätsengpässen, u. a. für laufende Betriebskosten wie Mieten, Kredite für Betriebsräume, Leasingraten u. Ä., durch einen Zuschuss unterstützt werden. Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen können Kosten des privaten Lebensunterhalts in Höhe von 1.180 € pro Monat geltend machen (Quelle: Zmeldung zur Pressemitteilung des Staatsministeriums Nr. 47: Anpassung Sofortprogramm Corona). Die Obergrenze für die Höhe der Förderung entspricht dem unmittelbar infolge der Corona-Pandemie verursachten Liquiditätsengpass oder entsprechenden Umsatzeinbruch, maximal jedoch den oben genannten Förderbeträgen.

Quelle: Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums für die Soforthilfen des Bundes und des Landes für die Gewährung von Überbrückungshilfen als Billigkeitsleistungen für von der Corona-Krise in ihrer Existenz bedrohte Solo-Selbstständige, kleine Unternehmen und Angehörige der Freien Berufe vom 8. April 2020 („VwV Soforthilfe Corona“)

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/soforthilfe-corona/>

## **Thema: Kurzarbeitergeld §§ 95 ff. SGB III**

Nach § 95 Satz 1 SGB III haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf Kurzarbeitergeld (KuG), wenn ein erheblicher Arbeitsausfall mit Entgeltausfall vorliegt, die betrieblichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind und der Arbeitsausfall der Agentur für Arbeit angezeigt worden ist.

Aufgrund des Gesetzes zur befristeten krisenbedingten Verbesserung der Regelungen für das KuG vom 13.03.2020 und des darin enthaltenen neuen § 109 Abs. 5 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung (SGB III) hat die Bundesregierung am 25.03.2020 die Verordnung über Erleichterungen der Kurzarbeit (Kurzarbeitergeldverordnung – KugV) erlassen. Hiernach sind nun folgende Rahmenbedingungen (bis 31. Dezember 2020) anwendbar:

- Absenkung des Quorums der von Arbeitsausfall betroffenen Beschäftigten im Betrieb auf bis zu 10 %
- Teilweiser oder vollständiger Verzicht auf Aufbau negativer Arbeitszeitsalden
- KuG auch für Leiharbeitnehmer
- Vollständige Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge (solche, die der Arbeitgeber allein zu tragen hat) durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) (§ 2 Abs. 1 KugV)

Das KuG beträgt nach § 105 SGB III für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die beim Arbeitslosengeld die Voraussetzungen für den erhöhten Leistungssatz (Anspruch auf Kindergeld § 32 EstG) erfüllen würden, 67 % (§ 105 Satz 1 Nr. 1 SGB III) und für die übrigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 60 % (§ 105 Satz 1 Nr. 2 SGB III) der Nettoentgeltdifferenz im Anspruchszeitraum.

Nach § 106 Abs. 1 Satz 6 SGB III gilt § 153 SGB III über die Berechnung des Leistungsentgelts beim Arbeitslosengeld mit Ausnahme der Regelungen über den Zeitpunkt der Zuordnung der Lohnsteuerklassen und den Steuerklassenwechsel für die Berechnung der pauschalierten Nettoentgelte beim KuG entsprechend. Nach § 153 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB III wird die Sozialversicherungspauschale in Höhe von 20 % als Abzug angewendet.

Nach § 109 Abs. 1 Nr. 1 SGB III ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ermächtigt, durch Rechtsverordnung zu regeln, jeweils für ein Kalenderjahr die pauschalierten monatlichen Nettoentgelte festzulegen, die für die Berechnungen des KuG maßgeblich sind.

Nach § 1 Verordnung über die pauschalierten Nettoentgelte für das KuG für das Jahr 2020 (SGB3EntGV 2020) ergeben sich die pauschalierten Nettoentgelte für das KuG aus deren Anlage 1.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 der Verordnung über die sozialversicherungsrechtliche Beurteilung von Zuwendungen des Arbeitgebers als Arbeitsentgelt (Sozialversicherungsentgeltverordnung - SvEV) sind dem Arbeitsentgelt nicht zuzurechnen: Zuschüsse des Arbeitgebers zum KuG und Saison-KuG, soweit sie zusammen mit dem KuG 80 % des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III nicht übersteigen.

Für den Bereich des öffentlichen Dienstes wurden am 2. April 2020 Eckpunkte für einen Tarifvertrag zur Kurzarbeit vereinbart. Die Laufzeit für diesen Tarifvertrag ist von 1.04.2020 bis 31.12.2020 vereinbart. Dieser soll nicht für den Sozial- und Erziehungsdienst und die Kernverwaltung der Kommunen gelten.

Eine rückwirkende Vereinbarung und Antragstellung für Kurzarbeit sind möglich. Zu beachten ist, dass in abgeschlossene Vorgänge rückwirkend nicht mehr eingegriffen werden kann. Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn 100 % Arbeitsentgelt ausgezahlt worden ist. Somit sollte zur Anspruchswahrung nur gekürztes Arbeitsentgelt ausgezahlt werden.

Beispielhaft sollen im Folgenden Berechnungen aufgezeigt werden.

### Beispiel 1: Selbstständiger Musikschullehrer (Solo-Selbstständiger)

(Haupteinkommen bzw. min. 1/3 des Nettoeinkommens einer Person)

Soforthilfeprogramm des Landes: Zuschuss einmalig max. 9.000,00 €

Die Berechnung ist individuell vorzunehmen, da sie immer von der persönlichen Lebenssituation des Antragstellers abhängt.

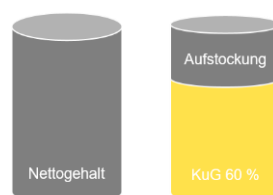
### Beispiel 2a: Musikschule (eingetragener Verein, bis zu 50 VZÄ)

(unternehmerisch tätig, kein öffentliches Unternehmen<sup>1</sup>)

Soforthilfeprogramm des Landes: Zuschuss einmalig bis max. 30.000,00 €

mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG: ca. 3.184,18 €/Mitarbeiter  
ca. 78 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: Hauptamtlicher Musikschullehrer (Steuerklasse I, keine Kinder)</b> <b>„Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber auf 100 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €
Soll-Entgelt <i>gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €</i>	3.400,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) <i>§ 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III</i>	676,10 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.181,08 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>4.056,60 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt <i>gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €</i>	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) <i>§ 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III</i>	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	Entgeltausfall <i>Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)</i>	3.380,50 €
<b>Nettoentgeltdifferenz</b> <i>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./. pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)</i>	<b>2.181,08 €</b>	Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	2.704,40 €
KuG <i>(60 % aus Nettoentgeltdifferenz)</i>	1.308,65 €	Beitragsfreier Zuschuss <i>Fiktivlohn ./. KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV</i>	1.395,75 €
<b>Nettoentgelt</b> <i>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG</i>	<b>1.308,65 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> <i>(Kurzarbeit)</i>	<b>0,00 €</b>
<i>Einbußen</i> <i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	- 872,43 € <i>(- 40 %)</i>	<i>Kostenreduktion</i>	4.056,60 € <i>(100,00 %)</i>
Aufstockung durch Arbeitgeber <i>(40 % aus Nettoentgeltdifferenz)</i>	872,43 €	Aufstockung durch Arbeitgeber <i>(40 % aus Nettoentgeltdifferenz)</i>	872,43 €
<i>./. Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)</i>	1.395,75 €		
<i>Beitragspflichtiger Zuschuss</i>	0 €		
<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>1.308,65 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> <i>(Kurzarbeit inkl. Aufstockung)</i>	<b>872,43 €</b>
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	872,43 €		
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.181,08 €</b>	<i>Kostenreduktion</i>	3.184,17 € <i>(78,49 %)</i>
<i>Einbußen</i> <i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	0,00 € <i>(0 %)</i>		



<sup>1</sup> Nach Ziffer 1.2 VwV Soforthilfe Corona sind öffentliche Unternehmen von der Förderung ausgeschlossen.

**Beispiel 2b: Musikschule (in kommunaler Trägerschaft, bis zu 50 VZÄ, E10TVöD<sup>2</sup>)**  
 (unternehmerisch tätig)

 Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG ca. 3.293,23 €/Mitarbeiter  
 ca. 81 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: Hauptamtlicher Musikschullehrer (Steuerklasse I, keine Kinder, E10TVöD) „Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 95 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	3.400,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	676,10 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.181,08 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>4.056,60 €</b>
Reguläres Soll-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i.V.m. § 153 Abs. 1 SGB III	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	Entgeltausfall	3.380,50 €
<b>Nettoentgeltdifferenz</b>	<b>2.181,08 €</b>	Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./. pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	2.704,40 €
<b>KuG</b>	<b>1.308,65 €</b>	Beitragsfreier Zuschuss (Fiktivlohn ./ KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV)	1.395,75 €
(60 % aus Nettoentgeltdifferenz)		<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit)	<b>0,00 €</b>
<b>Nettoentgelt</b>	<b>1.308,65 €</b>	<b>Kostenreduktion</b>	<b>4.056,60 €</b> (100,00 %)
(pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)		Aufstockung durch Arbeitgeber	763,38 €
<i>Einbußen</i>	<i>- 872,43 €</i> (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt) (- 40 %)	(35 % aus Nettoentgeltdifferenz)	
Aufstockung durch Arbeitgeber	763,38 €	<b>Gehaltskosten</b>	<b>763,38 €</b>
(35 % aus Nettoentgeltdifferenz)		(Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	
./ Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	1.395,75 €	Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	763,38 €
Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.072,03 €</b>
<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>1.308,65 €</b>	<i>Einbußen</i>	<i>- 109,05 €</i> (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt) (- 5,00 %)
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	763,38 €	<b>Kostenreduktion</b>	<b>3.293,22 €</b> (81,18 %)

<sup>2</sup> Musikschulen werden in der Presseinformation des VKA vom 02.04.2020 explizit als Betrieb für Kurzarbeit genannt.

**Beispiel 2c: Musikschule (in kommunaler Trägerschaft, bis zu 50 VZÄ, E10TVöD<sup>3</sup>)**  
(unternehmerisch tätig)

Lehrkräfte unterrichten teilweise digital (30 % Arbeitsumfang bzw. 70 % Arbeitsausfall)

Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG ca. 2.361,85 €/Mitarbeiter  
ca. 58 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: Hauptamtlicher Musikschullehrer (Steuerklasse I, keine Kinder; E10 TVöD) „Kurz 30“ (70 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 95 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.380,50 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	3.400,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	676,10 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.181,08 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>4.056,60 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (70 % Arbeitsausfall bei Kurzarbeit)	1.014,15 €	Reguläres Ist-Entgelt (70 % Arbeitsausfall bei Kurzarbeit)	1.014,15 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	1.020,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	202,83 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	816,00 €	Entgeltausfall	2.366,35 €
<b>Nettoentgeltdifferenz</b>	<b>1.365,08 €</b>	Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./. pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	1.893,08 €
<b>KuG</b> (60 % aus Nettoentgeltdifferenz)	<b>819,05 €</b>	Beitragsfreier Zuschuss (Fiktivlohn ./. KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV)	1.074,03 €
<b>Netto Gehalt</b> (pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)	<b>1.635,05 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit)	<b>1.216,98 €</b>
<b>Einbußen</b> (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	<b>546,03 €</b> (- 25,03 %)	<b>Kostenreduktion</b>	<b>2.839,63 €</b> (70,00 %)
Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgeltdifferenz)	477,78 €	Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgeltdifferenz)	477,78 €
./. Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	1.074,03 €		
Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €		
<b>Netto Gehalt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>819,05 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	<b>1.694,76 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt, steuerpflichtig	1.014,15 €		
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	477,78 €		
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.310,98€</b>		
<b>Einbußen</b> (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	<b>68,25 €</b> (- 3,13 %)	<b>Kostenreduktion</b>	<b>2.361,85 €</b> (58,22 %)

<sup>3</sup> Musikschulen werden in der Presseinformation des VKA vom 02.04.2020 explizit als Betrieb für Kurzarbeit genannt.

**Beispiel 3: Selbstständiger Dozent an der VHS auf Honorarbasis (Solo-Selbstständiger)**

(Haupteinkommen bzw. min. 1/3 des Nettoeinkommens einer Person)

Soforthilfeprogramm des Landes:

Zuschuss einmalig max. 9.000,00 €

**Beispiel 4a: VHS (eingetragener Verein, bis zu 50 VZÄ)**

(unternehmerisch tätig)

Soforthilfeprogramm des Landes:

Zuschuss einmalig max. 30.000,00 €

Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG

ca. 3.553,69 €/Mitarbeiter in Vollzeit  
ca. 79 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: hauptamtlicher Dozent (Steuerklasse I, keine Kinder)</b> <b>„Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 100 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.750,00 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.750,00 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	3.760,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %)	750,00 €
		§ 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.365,77 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>4.500,00 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20 €	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %)	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	§ 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	
<b>Nettoentgeltdifferenz</b>	<b>2.365,77 €</b>	<b>Entgeltausfall</b>	<b>3.750,00 €</b>
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./.		Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		<b>Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)</b>	<b>3.000,00 €</b>
<b>KuG</b>	<b>1.419,46 €</b>	<b>Beitragsfreier Zuschuss</b>	<b>1.580,54 €</b>
(60 % aus Nettoentgeltdifferenz)		(Fiktivlohn ./ KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV)	
<b>Nettoentgelt</b>	<b>1.419,46 €</b>	<b>Gehaltskosten</b>	<b>0,00 €</b>
(pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)		(Kurzarbeit)	
<b>Einbußen</b>	<b>- 946,31 €</b>	<b>Kostenreduktion</b>	<b>4.500,00 €</b>
(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	(- 40,00 %)		(100,00 %)
<b>Aufstockung durch Arbeitgeber</b>	<b>946,31 €</b>	<b>Aufstockung durch Arbeitgeber</b>	<b>946,31 €</b>
(40 % aus Nettoentgeltdifferenz)		(40 % aus Nettoentgeltdifferenz)	
<b>./ Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)</b>	<b>1.580,54 €</b>		
<b>Beitragspflichtiger Zuschuss</b>	<b>0 €</b>		
<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>1419,46 €</b>	<b>Gehaltskosten</b>	<b>946,31 €</b>
<b>Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)</b>	<b>946,31 €</b>	(Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.365,77 €</b>	<b>Kostenreduktion</b>	<b>3.553,69 €</b>
<b>Einbußen</b>	<b>0 €</b>		<b>(78,97 %)</b>
(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	(0 %)		

**Beispiel 4b: VHS (in kommunaler Trägerschaft, bis zu 50 VZÄ, E10TVöD)**  
(unternehmerisch tätig)

Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG ca. 3.671,98 €/Mitarbeiter in Vollzeit  
ca. 82 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: hauptamtlicher Dozent (Steuerklasse I, keine Kinder; E10TVöD)</b> <b>„Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 95 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.750,00 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.750,00 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	3.760,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	750,00 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.365,77 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>4.500,00 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	Entgeltausfall	3.750,00 €
Nettoentgeltdifferenz	2.365,77 €	Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./. pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	3.000,00 €
KuG (60 % aus Nettoentgeltdifferenz)	1.419,46 €	Beitragsfreier Zuschuss (Fiktivlohn ./. KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV)	1.580,54 €
<b>Nettoentgelt</b> (pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)	<b>1.419,46 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit)	<b>0,00 €</b>
<i>Einbußen (vgl. zu Sollentgelt)</i> <i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	- 946,31 € (- 40,00 %)	<i>Kostenreduktion</i>	4.500,00 € (100,00 %)
Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgeltdifferenz)	828,02 €	Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgeltdifferenz)	828,02 €
./. Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	3.000,00 €		
Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €		
Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt	1.419,46 €	<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	<b>828,02 €</b>
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	828,02 €		
<b><u>Einnahmen gesamt</u></b>	<b><u>2.247,48 €</u></b>	<i>Kostenreduktion</i>	3.671,98 € (81,60 %)
<i>Einbußen</i> <i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	- 118,29 € (- 5,00 %)		

### Beispiel 5a: Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (bis zu 50 VZÄ, S11a Stufe 1 TVöD SuE)

Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG ca. 2.943,45 €/Mitarbeiter in Vollzeit  
ca. 78 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: Erzieherin (Steuerklasse I, keine Kinder; S11a Stufe 1 TVöD SuE)</b>			
<b>„Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 100 % der Nettoentgeltdifferenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.134,84 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.134,84 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	3.140,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	626,97 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.044,64 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>3.761,81 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	Entgeltausfall	3.134,84 €
<b>Nettoentgeltdifferenz</b>	<b>2.044,64 €</b>	Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./. pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	2.507,87 €
<b>KuG (60 % aus Nettoentgeltdifferenz)</b>	<b>1.226,78 €</b>	Beitragsfreier Zuschuss (Fiktivlohn ./ KuG, § 1 I Nr. 8 SvEV)	1.281,09 €
<b>Nettoentgelt</b>	<b>1.226,78 €</b>	<b>Gehaltskosten</b>	<b>0,00 €</b>
(pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)		(Kurzarbeit)	
<i>Einbußen (vgl. zu Sollentgelt)</i>	<i>- 817,86 €</i>	<i>Kostenreduktion</i>	<i>3.761,81 €</i>
<i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	<i>(- 40,00 %)</i>		<i>(100,00 %)</i>
Aufstockung durch AG (40 % aus Nettoentgeltdifferenz)	817,86 €	Aufstockung durch AG (40 % aus Nettoentgeltdifferenz)	817,86 €
./ Beitragsfreier Zuschuss (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	1.281,09 €		
Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €		
<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>1.226,78 €</b>	<b>Gehaltskosten</b>	<b>817,86 €</b>
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	817,86 €	(Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>2.044,64 €</b>	<i>Kostenreduktion</i>	<i>2.943,45 €</i>
<i>Einbußen</i>	<i>0 €</i>		<i>(78,26 %)</i>
<i>(vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)</i>	<i>(0 %)</i>		



### Beispiel 5b: Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (bis zu 50 VZÄ, S11a Stufe 1 TVöD SuE)

Mögliche monatliche Kostenreduktion durch KuG ca. 3.046,18 €/Mitarbeiter in Vollzeit  
ca. 81 %

<b>Beispiel Kurzarbeitergeld: Erzieherin (Steuerklasse I, keine Kinder; S11a Stufe 1 TVöD SuE)</b>			
<b>„Kurz 0“ (100 % Arbeitsausfall) / Aufstockung durch Arbeitgeber: auf 95 % der Nettoentgelt Differenz</b>			
<b>Arbeitnehmer</b>		<b>Arbeitgeber</b>	
Reguläres Soll-Entgelt	3.134,84 €	Reguläres Soll-Entgelt	3.134,84 €
Soll-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	3.140,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	626,97 €
<b>Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Sollentgelt (nach SGB3EntGV)</b>	<b>2.044,64 €</b>	<b>Reguläre Gehaltskosten</b>	<b>3.761,81 €</b>
Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €	Reguläres Ist-Entgelt (Kurzarbeit)	0,00 €
Ist-Entgelt gerundet auf Betrag, teilbar durch 20€	0,00 €	Sozialabgaben (pauschal 20 %) § 106 I S. 6 i. V. m. § 153 Abs. 1 SGB III	0,00 €
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (nach SGB3EntGV)	0,00 €	Entgeltausfall	3.134,84 €
Nettoentgelt Differenz	2.044,64 €	Unterschiedsbetrag zwischen dem Soll-Entgelt und dem Ist-Entgelt nach § 106 SGB III (§ 1 I Nr. 8 SvEV)	
Pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt ./.		Fiktivlohn (80 % des Entgeltausfalls)	2.507,87 €
pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt (§ 106 I SGB III)		Beitragsfreier Zuschuss (Fiktivlohn ./.	1.281,09 €
KuG (60 % aus Nettoentgelt Differenz)	1.226,78 €	Gehaltskosten (Kurzarbeit)	<b>0,00 €</b>
<b>Nettoentgelt</b> (pauschalisiertes Nettoentgelt aus dem Ist-Entgelt + KuG)	<b>1.226,78 €</b>	<b>Kostenreduktion</b>	<b>3.761,81 €</b> (100,00 %)
Einbußen (vgl. zu Sollentgelt) (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	- 817,86 € (- 40,00 %)	Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgelt Differenz)	715,63 €
Aufstockung durch AG (35 % aus Nettoentgelt Differenz)	715,63 €	./.	
./.		Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €
Beitragspflichtiger Zuschuss	0 €	<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	
<b>Nettoentgelt steuerfrei, unter Progressionsvorbehalt</b>	<b>1.226,78 €</b>	<b>Gehaltskosten</b> (Kurzarbeit inkl. Aufstockung)	<b>715,63 €</b>
Aufstockung durch Arbeitgeber (steuerpflichtig)	715,63 €	<b>Kostenreduktion</b>	<b>3.046,18 €</b> (80,98 %)
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>1.942,41 €</b>		
Einbußen (vgl. zu pauschalem Nettoentgelt aus dem Soll-Entgelt)	102,23 € (5 %)		